

Gemeindevertretung Klein Trebbow

- Die Bürgermeisterin -

Niederschrift

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

über die	Sitzung der Gemeindevertretung Klein Trebbow
Sitzungstermin:	07.05.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:43 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Klein Trebbow, Schmiedestraße 2

Anwesend

Bürgermeister

Ringlepp, Anne, Dr.

1. Stellv. Bürgermeister

Krause, Ursula

2. Stellv. Bürgermeister

Just, Tino

Gemeindevertreter

Saß, Dörthe

Albrecht, Joachim

Großmann, Malte

Pomsel, Karsten, Dr.

Protokollantin

Dobbertin, Antje

Gäste

6 Einwohner

Abwesend

Gemeindevertreter

Dujesiefken, Dr. Dirk

Kagel, Maria

Marx, Lothar

Wagner, Anke

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

Sitzung der Gemeindevertretung Klein Trebbow vom 07.05.2026

Seite 1 von 4

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage
1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3	Informationen der Bürgermeisterin	
4	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Ringlepp eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 von 11 Gemeindevertretern gegeben.

Frau Kagel, Frau Wagner, Herr Dr. Dujesiefken und Herr Marx fehlen entschuldigt.

Des Weiteren sind 6 Einwohner anwesend.

Im Rahmen der Begrüßung erläutert Frau Dr. Ringlepp das kurzfristige Zustandekommen der Sitzung und bittet eventuelle Wortmeldungen möglichst kurz zu halten.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine.

TOP 3

Informationen der Bürgermeisterin

Frau Dr. Ringlepp informiert über den Stand in Bezug auf den Gefahrenpunkt an der Kreuzung K46/ B106.

Das Thema wurde durch den Kreistag an den zuständigen Bauausschuss verwiesen, welcher sich der Thematik angenommen habe. Es habe eine Begehung des Bereiches gegeben, bei dem die Gemeinde ebenfalls anwesend war. Ziel sei es hier den Übergang über die B106 im Bereich der Bushaltestellen sicherer zu gestalten. Der Landkreis wird hierbei unterstützend tätig sein. Geplant sei Tempo 60 km/h aus beiden Fahrtrichtungen, eine feststehende Radarkontrolle beidseits sowie die Installation von Beleuchtungsanlagen an den Bushaltestellen. Letzteres werde wahrscheinlich durch die Gemeinde umgesetzt werden müssen. Passende Möglichkeiten hierfür sollen zeitnah besprochen werden.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist auf einen neuen 15 Meter langen Steg an der Groß Trebbower Seite des Trebbower Sees hin und möchte wissen, ob dieser so genehmigt worden sei. Frau Dr. Ringlepp und Herr Just erklären, dass es amtsseitig nach deren Prüfung die Information ergab, dass sich dort zuvor ein alter Steg befand und dieser lediglich renoviert worden sei. Es liege, nach Aussage des Amtes, eine Baugenehmigung vor. Das Ordnungsamt habe die Umstände bereits geprüft und konnte keine Zuwiderhandlung feststellen.

Es wird erneut auf den desolaten Zustand des Gehweges im Bereich Seestraße 38 aufmerksam gemacht. Dieser sei stark abgesackt. Vor einiger Zeit sei das **Bauamt** gebeten worden, eine Gewährleistungspflicht diesbezüglich zu prüfen.

Eine Rückmeldung sei bis heute nicht erfolgt.

Einer Einwohnerin sei aufgefallen, dass immer mehr Leute ihren Grünabfall im Rückhaltebecken entsorgen würden und bittet darum in der APP darauf hinzuweisen. Dies wird zeitnah erfolgen.

Seit mittlerweile einem Jahr wird auch diesmal das Regenrückhaltebecken in Kirch Stück thematisiert. Der Zaun wäre weiterhin nicht wieder aufgestellt worden, was eine Gefahr darstellt. Frau Dr. Ringlepp erklärt, dass das Becken, ihren Informationen zur Folge, noch ausgebaggert werden sollte, bevor der Zaun Instand gesetzt würde. Diese Aussage seitens Herrn Wilde sei allerdings auch schon länger her. **Das Bauamt wird gebeten dies zu prüfen und unaufgefordert Rückmeldung an die Bürgermeisterin zu geben.**

Des Weiteren meldet ein Einwohner ein Loch im Gehweg im Bereich der Seestraße 4a. **Das Bauamt wird erneut gebeten dies zu prüfen und Rückmeldung an die Gemeinde zu geben.**

Im Rahmen der vorhergehenden Punkte äußert Frau Dr. Ringlepp klare Kritik an der Zusammenarbeit mit einzelnen Bauamtsmitarbeitern. Vor Allem mangle es ihr an Rückmeldungen seitens der Kollegen. Auch die Ausführung mancher Arbeitsaufträge würde unverhältnismäßig viel Zeit in Anspruch nehmen.

18:18 Uhr

Frau Dr. Ringlepp schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet sich von den Gästen.

Ende der Sitzung: 18:43 Uhr

Anne Ringlepp
Bürgermeisterin der Gemeinde Klein Trebbow

Antje Dobbertin
Protokollantin